

Curve™: Innovatives System für die bildgeführte Navigation ermöglicht schnellere und präzisere Eingriffe

Klinikum rechts der Isar arbeitet als erstes Krankenhaus weltweit mit der neuesten Brainlab Technologie Curve

München, 07. Dezember 2011 – Das Klinikum rechts der Isar hat als erstes Krankenhaus weltweit das System für die bildgestützte Navigation Curve™ in Betrieb genommen. Die neue Schaltzentrale für die informationsgeführte Chirurgie ermöglicht dem Operateur eine optimale Bildführung und Kontrolle während des gesamten Eingriffs. In die Entwicklung des intuitiv bedienbaren Systems ist das Feedback zahlreicher Brainlab Anwender eingeflossen. Das Ergebnis ist ein Gerät, das einen noch schnelleren Zugriff auf aktuelle Bilddaten sowie deren Austausch und Weiterbearbeitung während des Eingriffs ermöglicht. Durch die erhöhte Präzision können bessere Ergebnisse für den Patienten erzielt werden.

Curve, eine Navigationsplattform für die informations- und bildgestützte Chirurgie, wurde im Oktober 2011 in Rom und in Washington der neurochirurgischen Fachwelt vorgestellt. Das Klinikum rechts der Isar der TU München hat sich als erste europäische Klinik für die neue Technologie von Brainlab entschieden: Seit Mitte November ist Curve in München im Einsatz. Prof. Bernhard Meyer, Chefarzt der Neurochirurgischen Klinik, ist von den Vorteilen des Systems überzeugt: „Curve ist deutlich anwenderfreundlicher als alle Systeme, die wir bisher genutzt haben. Der sekundenschnelle Zugriff auf aktualisierte Bilddaten bietet uns zu jedem Zeitpunkt der OP eine ideale Entscheidungsgrundlage und



Prof. Meyer mit der neuen Navigationsplattform Curve im OP der Neurochirurgischen Klinik

eine bestmögliche intraoperative Kontrolle.“

Flexibel, vernetzt, präzise: Curve setzt neue Maßstäbe in der Chirurgie

Curve ist mit der neuesten Navigationssoftware von Brainlab ausgestattet, die unter anderem eine erweiterte 3D-Visualisierung und zahlreiche Optionen zur Datenverarbeitung unterstützt. Die Bildansichten der Operationswerkzeuge werden noch schneller als bisher aktualisiert; Operateur und Patient profitieren von einer erhöhten intraoperativen Sicherheit. Die Kamera verfügt über motorisierte Gelenke und kann mühelos über Steuerknöpfe am Monitor angepasst werden; so ist das Gerät äußerst flexibel und kann in Sekundenschnelle neu ausgerichtet werden. Acht multidirektionale Rollen ermöglichen es, Curve einfach in den und aus dem OP zu bewegen.

Das neue Navigationssystem verfügt über zahlreiche Schnittstellen für den Austausch und die Bearbeitung von Bilddaten. Über eine Streaming-Funktion können Live-Bilder auf einen PC außerhalb des Operationssaales übertragen werden, so dass andere Fachärzte den Eingriff mit verfolgen können. Das klinische Online-Netzwerk Quentry ermöglicht es, Daten mittels Cloud Computing hochzuladen und verschlüsselt mit Ärzten rund um die Welt zu teilen.

„Unser Ziel bei der Entwicklung von Curve war es, die Grenzen der traditionellen Navigation im OP zu überwinden“, sagt Stefan Vilsmeier, CEO und Präsident von Brainlab. „Unser neues Navigationssystem verbindet den OP über verschiedene Schnittstellen mit der Außenwelt. Ärzte können Daten jederzeit weitergeben und -bearbeiten oder sich mit anderen Experten beraten.“ Die offene Architektur des Systems unterstützt den Austausch unter klinischen Nutzern, so dass der Patient vom gebündelten Fachwissen profitieren kann.

Münchener Uniklinik nimmt weltweite Vorreiterstellung in der Neurochirurgie ein

Im Klinikum rechts der Isar werden die Patienten der Neurochirurgischen Klinik seit Mitte November unter Einsatz des neuen Systems für die bild- und informationsgestützten Chirurgie behandelt. Mit Curve können Eingriffe jetzt schneller, präziser und damit sicherer erfolgen.

Mehr zu Curve erfahren Sie unter www.brainlabcurve.com.

Über das Klinikum rechts der Isar

Das Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München widmet sich mit rund 4.200 Mitarbeitern der Krankenversorgung, der Forschung und der Lehre. Jährlich profitieren rund 50.000 Patienten von der stationären und rund 210.000 Patienten von der ambulanten Betreuung auf höchstem medizinischem Niveau. Das Klinikum ist ein Haus der Supra-Maximalversorgung, das das gesamte Spektrum moderner Medizin abdeckt. Durch die enge Kooperation von Krankenversorgung und Forschung kommen neue Erkenntnisse aus wissenschaftlichen Studien frühzeitig dem Patienten zugute. Seit 2003 ist das Klinikum rechts der Isar eine Anstalt des öffentlichen Rechts des Freistaats Bayern.

Über Brainlab

Brainlab entwickelt, produziert und vertreibt computergestützte Medizintechnik für präzise, minimal-invasive Eingriffe. Zu den Hauptprodukten des Unternehmens zählen bildgestützte Systeme und Softwarelösungen, die in Echtzeit hochgenaue Informationen für die chirurgische Navigation sowie die radiochirurgische Planung und Behandlung liefern.

Brainlabs Technologie erleichtert die Zusammenarbeit zwischen Kliniken sowie zwischen klinischen Anwendern in unterschiedlichen Disziplinen wie Neurochirurgie, Onkologie, Orthopädie, Traumatologie, HNO, Mund-, Kiefer-, Gesichts- und Wirbelsäulenchirurgie. Die technologische Integration des Produktportfolios ermöglicht eine verbesserte und effizientere Behandlung.

Brainlab, mit Hauptsitz in München, wurde 1989 gegründet und beschäftigt in etwa 1.000 Mitarbeiter an 17 Standorten weltweit. Mit mehr als 5.000 installierten Systemen in über 80 Ländern ist Brainlab unter den Marktführern für bildgestützte Technologien.

Weitere Informationen finden Sie unter brainlab.com.

Ansprechpartner für die Presse:

Brainlab AG
Ursula Raffelt
Tel.: 089 / 99 15 68 - 0
Fax: 089 / 99 15 68 - 33
E-Mail: ursula.raffelt@brainlab.com

Klinikum rechts der Isar
Eva Schuster
Tel.: 089 / 41 40 – 2042
Fax: 089 / 41 40 – 4929
E-Mail: eva.schuster@mri.tum.de

BSKom GmbH
Eva Birle / Silvia Lindner
Tel.: 089 / 13 95 78 27 11
Fax: 089 / 13 95 78 27 79
E-Mail: birle@bskom.de